

<b>Zeitliche Abfolge wichtiger Rechtsvorschriften in Bayern</b>			
<b>Zeitangabe</b>	<b>Zivilrecht</b>	<b>Verwaltungs- und Verfassungs- und Verfahrensrecht</b>	<b>Strafrecht</b>
<b>3. und 4. Jhdt</b>	Spät römisches Vulgarrecht		
<b>um 475</b>	Lex Euricianus (gotisch)		Lex Euricianus (gotisch)
<b>529/533</b>	Codex Justinianus (Digesten oder Pandekten) Inkrafttreten: 30.12.533		
<b>724/730</b>	Lex Alamannorum (Stammesrechte)		Lex Alamannorum (Stammesrechte)
<b>741/744</b>	Lex Baiuvariorum (Stammesrechte)		Lex Baiuvariorum Stammesrechte
<b>1186</b>			Constitutio contra incendiarios (Erlaß gegen die Mordbrenner) Kaiser Friedrich I
<b>1220 und 1232</b>	Den Landesherrn wird gesetzlich die Rolle des Königs bei der Friedenssicherung durch nügliche Regalien bestätigt.		
<b>1244</b>	Herzog Otto II schloss 1244 mit dem Erzbischof von Salzburg und den Bischöfen in Passau, Regensburg, Freising, Eichstätt und Bamberg sowie mit allen freien und Edlen des Herzogtums einen Frieden auf 3 Jahre		Herzog Otto II schloss 1244 mit dem Erzbischof von Salzburg und den Bischöfen in Passau, Regensburg, Freising, Eichstätt und Bamberg sowie mit allen freien und Edlen des Herzogtums einen Frieden auf 3 Jahre
<b>1276</b>	Augsburger Stadtrecht		
<b>1311</b>			Ottonische Handfeste vom 15.6. 1311 Niederbayerischer Herzog Otto III
<b>1333 - 1336</b>	Oberbayerisches Landrecht von Ludwig dem Bayern.		
<b>1346</b>	Oberbayerisches Landrecht von Ludwig dem Bayern (publiziert)		Goldene Bulle Karls IV von 1346 Majestätsverbrechen)
<b>um 1479</b>	Schwabenspiegel (Ulm, Johann Zainer, um 1479). Mühlhäuser Lehnrechtsbuch"		

<b>1489</b>	Bau- und Kundschaftsordnung der Stadt München (erneuert 1556)		
<b>1495</b>			Wormser Reichskonstitution vom 7.8.1495 gegen das Gottesleugern
<b>1500</b>	Privilegium Albertinum über das Erbrecht der Ehefrauen für die Stadt München		
<b>1505</b>	Wiedervereinigung von Ober- und Niederbayern macht Zusammenfassung und Einheitlichung der den oberer Landständen ihrten Privilegien möglich. Folge: Landesfreiheit von 1508.		
<b>1507</b>			Constitutio Criminalis Bambergensis. Bamberger Halsgerichtsordnung
<b>1508</b>	Erklärung der Landesfreiheit (befaßt sich vor allem mit der niederen Gerichtsbarkeit)		
<b>1509</b>			Landesordnung des Grafen Wolfgang und Heinrich v. Oettingen
<b>1512</b>			Gemeine Landgebot und Ordnung
<b>1516</b>	Landfreiheitserklärung		Das Buch der gemeinen Landpot. Landesordnung. Landes- und Polizeiordnung
<b>1518</b>	Landrechtsordnung		
<b>1520</b>		Gerichtsordnung (Zivilprozeßordnung)	
<b>1532</b>			Erlaß der Constitution Criminalis carolina (Kaiser Karl V). Peinliche Gerichtsordnung. Subsidiäre Geltung auch in Bayern bis 1751). Erlaß von 1530
<b>1557</b>	60. Freiheitsbrief für 1557 von Herzog Albrecht		
<b>1571</b>	Ewiggeldordnung der Stadt München nebst den Privilegien von 1453		
<b>1616</b>	Landrecht Zivilrecht fast alle Rechtsgeschäfte (unbedürftig)	Landrecht Gerichtsordnung Landes- und Polizeiordnung Forstordnung Jagdordnung	Landrecht Malefizprozeß-Ordnung

<b>1616</b>		Summariache Prozeßordnung (Wahlmöglichkeit mit ordentlichem Gerichtsverfahren)	
<b>1748</b>		Stadt und	
<b>1751</b>			Codex Juris Bavarici Criminalis (Straf- und Strafprozessgesetz) . dahin galt die Carolina. Dieses Gesetz wurde 1813 in das Strafgesetzbuch Feuerbach abgelöst.
<b>1752</b>			Kommentar zum Strafgesetzbuch durch v. Kreittmayr.
<b>1753</b>		Codex Juris Bavarici Judiciarii	
<b>1754</b>		Anmerkungen zur Prozessordnung durch v. Kreittmayr	
<b>1756</b>	Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis (gültig bis 1800). Kurbayerisches Privatrecht. Es galt bis zum 1800 Einführung des neuen Rechts. Das alte Recht von 1616 galt weiter.		
<b>1758 - 1768</b>	Anmerkungen über den Codicem Maximilianicum Bavaricum Civilem. 3 Bände - Wiguläus Kreittmayr.		
<b>1771</b>		Sammlung der kurbayerischen Generalien und Landesverordnungen von v. Kreittmayr	
<b>1786</b>	Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis (Pflichten und Rechte der Eheleute)		
<b>1806</b>			Faktische Abschaffung der Leibeigenschaft durch Einfluß von Feuerbach
<b>1808</b>		Das Gemeindeedikt vom 14.10.1808	
<b>1808</b>	Lehensedikt (Revision 1828)		
<b>1811</b>	Entwurf eines einheitlichen Zivilgesetzbuches		
<b>1813</b>			Allgemeines Strafgesetzbuch mit dem Verfahren in ähnlichen Sachen. von v. Feuerbach
		Aufhebung der Leibeigenschaft	
<b>1818</b>		Bayer. Verfassung	
<b>1819</b>	Königliches Haus- und Familiengesetz		
<b>1822</b>	Hypothekengesetz mit der Rangprioritätsordnung		
<b>1822</b>		Gesetz über die Staatsschuld	

<b>1825</b>	Gesetz über das Edict die Familien-fideikommission		
<b>1825</b>	Gesetz über den Zinsfuß der Judenschulden		
<b>1825</b>		Gesetz über das Staatsschuldenwesen	
<b>1834</b>	Entwurf eines einheitlichen Zivilgesetzbuches		
<b>1844</b>	Bestellung einer Gesetzgebungskommission		
<b>1848</b>	Einheitliches Wechselrecht in Deutschland WO	Ablösung der Grundlasten vom 4.6.1848	
<b>1854</b>	Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches des Königreiches Bayern		
<b>1861</b>	Notariatsgesetz		Modernisierung des Strafgesetzbuchs für das Königreich Bayern .11.1861. Unterscheidung zwischen Strafrecht und Polizeirecht.
<b>1861 - 1862</b>	Veröffentlichung des Entwurfs von 1854		
<b>1869</b>	Prozeßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.	Gemeindeordnung vom 29.4.1869	
<b>1870</b>			Strafrecht für den Norddeutschen Bund vom 31.5.1870
<b>1871</b>	Nach der Reichsgründung 1871 waren in Bayern folgende Zivilrechte zu beachten: Landesgesetze Landesrecht für das Königreich Bayern Landesstrafgesetzbuch und Prozeßordnung von 1822 Landes (röm.) Recht. Landesprivatrechte, (Landesgewohnheiten, Landesprivatrechte etc.).		Strafrecht des Deutschen Reiches 15.5.1871
<b>1872</b>			Strafrecht des Deutschen Reiches tritt am 1.1.1872 in Kraft.
<b>1900</b>	Bürgerliches Gesetzbuch Inkrafttreten: 1.1.1900		